

Vier Frauen geben ihr Wissen an Jüngere weiter



Zertifikate für die neuen **Seniorentainerinnen**: Doris Kordaß-Koblank (v.l.), Ruthild Dehnhardt, Bärbel Lippelt und Roswitha Winterhagen. FOTO: PRIVAT

(spe) Eine zweite Runde hat es 2008 bei der Fortbildung von so genannten Seniorentainern im EFI-Programm des Landes NRW gegeben - in Köln ist jetzt vier Radevormwalderinnen ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung überreicht worden. „EFI“ heißt Erfahrungswissen für Initiativen, und das Ziel der Ausbildung ist es, ältere Menschen pädagogisch so fit zu machen, dass sie ihre im Leben gemachten Erfahrungen und ihr Wissen an andere Bürger weitergeben können.

„Das Angebot macht Spaß, motiviert und stärkt einem den Rücken“ - so lautet der einhellige Tenor der Radevormwalder Teilnehmerinnen Doris Kordaß-Koblank, Ruthild Dehnhardt, Bärbel Lippelt und Roswitha Winterhagen. Zur Zertifikat-

übergabe hatten sie sich mit den Teilnehmern aus Düren, Köln sowie Wiehl getroffen. „Man begegnet Gleichgesinnten und bekommt auch eine Menge Anregungen von Aktivitäten aus anderen Gemeinden“, erklärten die neuen Seniorentainerinnen. Sechs Radevormwalder hatten sich bereits in der ersten Runde des EFI-Programms ausbilden lassen.

2009 wird wieder fortgebildet

„Für interessierte Radevormwalder wird dieses kostenfreie Programm auch im kommenden Jahr angeboten“, wirbt Mechthilde Schmal vom Verein „aktiv55plus“, der die EFI-Teilnehmer vor Ort begleitet. Informationen gibt es unter o 0 21 95 / 927 73 53 oder im Büro des Vereins an der Grabenstraße 28.

Artikel von Andreas Speen,
erschieden in der Bergischen
Morgenpost am 17.11.2008